



Herzlich Willkommen!



**Medienkonferenz der ZPDK zur Unterzeichnung der
Grundsatzvereinbarung zum Vorhaben «VISION 2025» im ZPK**

Schwyz, 17. März 2022



Agenda

- Begrüssung (RR Dimitri Moretti, Präsident ZPDK)
- Einführung in das Projekt Vision 2025 (RR Dimitri Moretti, UR)
- Weiteres nationales Leuchtturmprojekt (RR Beat Villiger, ZG)
- Rechtsform: Der Interkantonale Polizeidienst (RR Christoph Amstad, OW)
- ELZ Brünig-Achse am Standort Rothenburg, Luzern (RR Paul Winiker, LU)
- ELZ Gotthard-Achse am Standort Kaltbach, Schwyz (RR Herbert Huwiler, SZ)
- Finanzielle Auswirkungen (RR Karin Kayser-Frutschi, NW)
- Nächste Schritte im Projekt (Hans Purtschert, Projektleiter)
- Fragen



S. Stucki

POLIZI

Störungen:

11:24:19

Wichtigste Störungen:

MO
DI
DO
FR
SA
SO

11.08.2014
11:00:24
P.S. Türalarm PolizeiVVSZ
PSP Gebäude Störung
13.08.20



Das Projekt VISION 2025





Weiteres nationales Leuchtturmprojekt



Beat Villiger, Regierungsrat ZG



Weiteres nationales Leuchtturmprojekt ZPK

- Schaffung Zentralschweizer Polizeikonkordat (ZPK) im Rahmen des Pilotprojekts „Polizei XXI“ der KKJPD. Ziel: Intensivierung und Vereinfachung der Polizeizusammenarbeit
- Das ZPK trat im 2011 in Kraft, ist rechtliche Grundlage für eine nachhaltige und effiziente Zusammenarbeit
- Im ZPK stehen das «Gemeinsame» und die «Vereinheitlichung» zum Nutzen der Bevölkerung und einem haushälterischen Einsatz der Mittel im Fokus
- Gut bewähren sich aktuell Vereinbarungen im Bereich Logistik, Intervention, Ordnungsdienst und Einsatzleitzentralen (ELZ)



Weiteres nationales Leuchtturmprojekt

- Schweizweit einmalig enge Zusammenarbeit im Zentralschweizerischen Polizeikonkordat (ZPK)
 - Einheitsuniform ZPK seit 2012
 - Gemeinsame Uniformlogistik mit eigenen, von externem Partner bewirtschafteten Lagerbeständen
 - Weitere Vereinheitlichungen der Ausrüstung (Schutzausrüstung, Ordnungsdienst, Bekleidung Interventionseinheit Luchs, Polizeiausweis, ...)
 - Notrufüberlauf in Nachbarkorps
- VISION 2025 wiederum erstmalige noch weiter umfassendere Zusammenarbeit im Bereich ELZ, für das Alltagsgeschäft wie auch im Redundanzfall, in der Schweiz



Rechtsform: Der Interkantonale Polizeidienst



Christoph Amstad, Regierungsrat OW



Rechtsform: Der Interkantonale Polizeidienst (IPD)

- Das ZPK kennt zwei vertragliche Zusammenarbeitsformen
 - Leistungskauf (Übernahme von Aufgaben gegen Entschädigung)
 - Interkantonaler Polizeidienst (Mitarbeitende von verschiedenen Korps übernehmen Aufgaben)

Interkantonaler Polizeidienst gewählt

- Mehrere Kantone erbringen eine Dienstleistung miteinander
- Dienstkorps stellt erforderliche Infrastruktur zur Verfügung
- Die am Interkantonalen Polizeidienst beteiligten Korps entschädigen das Dienstkorps für die Infrastruktur, Ausbildung, etc.



Der IPD im Kontext der ELZ-Zusammenarbeit VISION 2025

- Betrieb von zwei gemeinsamen, gegenseitig redundanten Einsatzleitzentralen (ELZ) mit einheitlicher Systeminfrastruktur (sog. Zwei-Achsenlösung)
 - Zwei neue ELZ am Standort Rothenburg, LU, und am Standort Kaltbach, SZ
 - Brünig-Achse: OW, NW, LU (achsenspezifischer IPD, LU zuständiges Dienstkorps)
 - Gotthard-Achse: ZG, SZ (achsenspezifischer IPD, SZ zuständiges Dienstkorps)
- Mitarbeitende der Vereinbarungskantone (Achsenpartner) sind dienstrechtlich dem Dienstkorps unterstellt, bleiben aber bei ihren Stammkorps angestellt
- Die ELZ Mitarbeitenden der beteiligten Korps leisten ihren Dienst auf der Achsen-ELZ



ELZ Brünig-Achse am Standort Rothenburg, Luzern



Paul Winiker, Regierungsrat LU



ELZ Brünig-Achse am Standort Rothenburg, Luzern





ELZ Brünig-Achse am Standort Rothenburg, Luzern

- Integration in neues Sicherheitszentrum Rothenburg im Verbund mit weiteren sicherheitsrelevanten Verwaltungseinheiten
- Aus polizeitaktischer Sicht idealer Standort für Ereignisbewältigung
- Hohe Ansprüche an Betriebs- und Ausfallsicherheit können in diesem Umfeld vollumfänglich gewährleistet werden
- Gute Erreichbarkeit in der erweiterten Agglomeration Luzern auch per ÖV
- Optimale kantonsübergreifende Synergien dank der Integration der Notrufe aller Blaulichtorganisationen inkl. Sanitätsnotruf



ELZ Gotthard-Achse am Standort Kaltbach, Schwyz

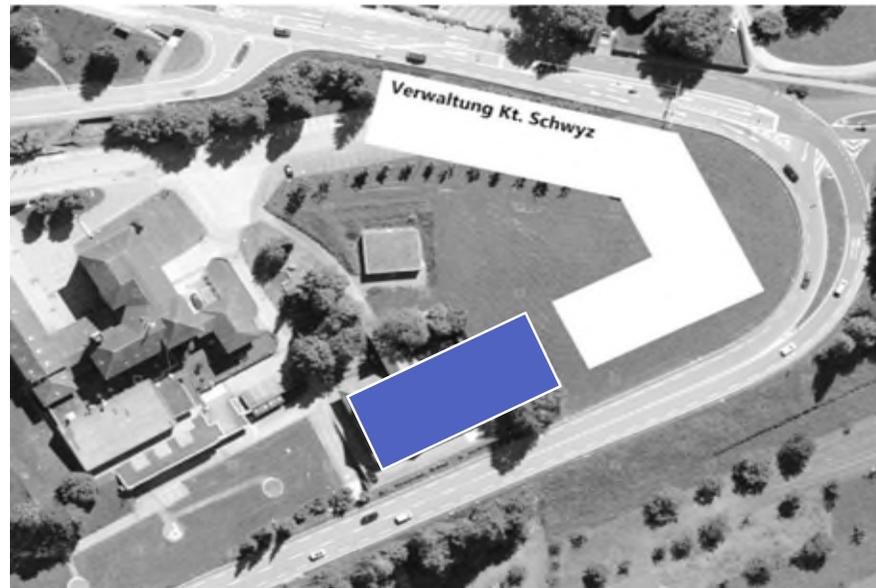


Herbert Huwiler, Regierungsrat SZ



ELZ Gotthard-Achse am Standort Kaltbach, Schwyz

Verwaltungs- und Sicherheitszentrum
Kaltbach, Kanton Schwyz



Standort Kaltbach, Schwyz, für die Neubauten
ELZ Gotthard-Achse und Polizeiposten Schwyz

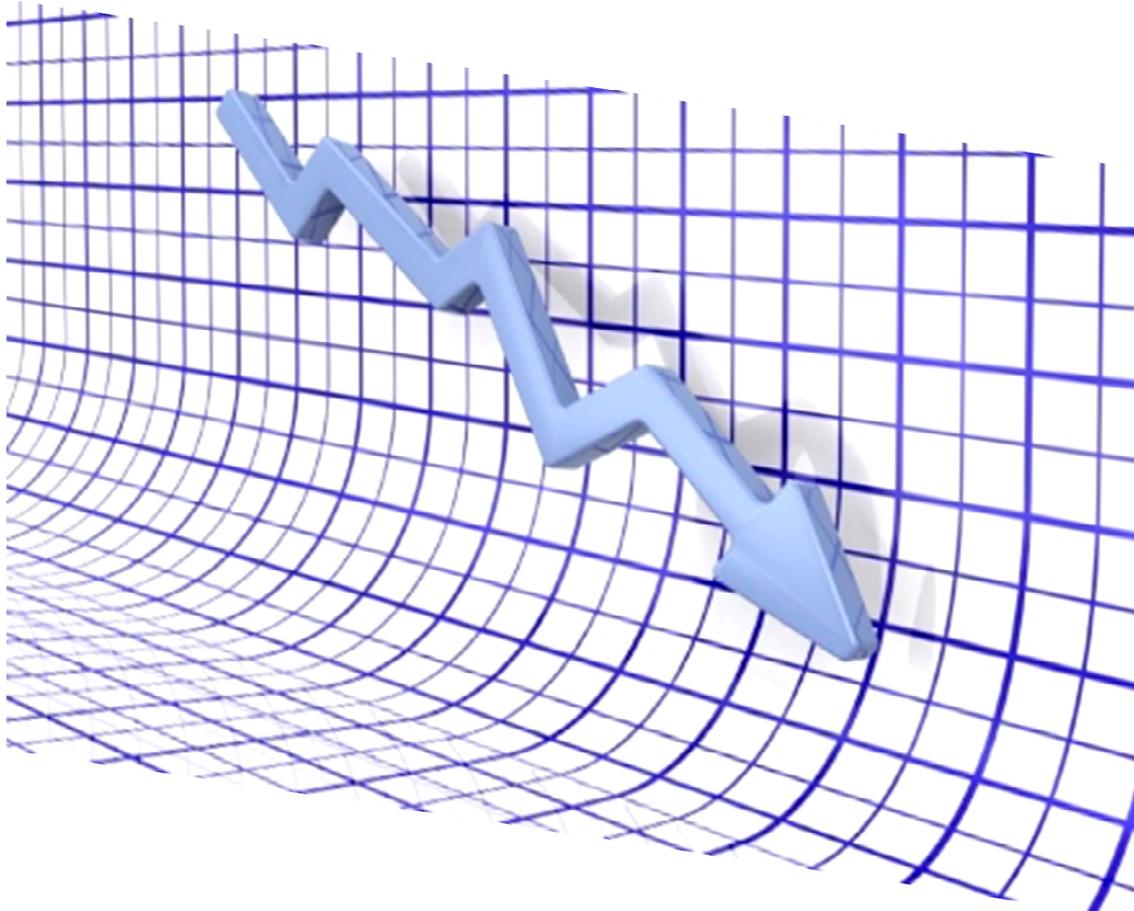


ELZ Gotthard-Achse am Standort Kaltbach, Schwyz

- In Verbindung mit der ELZ, besteht weiter zusätzliches bauliches und immobilienökonomisches Synergiepotenzial durch eine gezielte Konzentrierung zum Standort
- Kombination mit weiteren Verwaltungseinheiten sowie Blaulichtorganisationen schafft mehr Effizienz und generiert Mehrwert in der Ereignisbewältigung.
- Der Standort ist geografisch zentral im Einsatzgebiet des Kantons Zug und Schwyz gelegen. Auch bei einem späteren Beitritt von Uri.
- Bereits bestehende redundante Kommunikationsinfrastruktur im Kaltbach vorhanden.



Finanzielle Auswirkungen insgesamt im Konkordat



Karin Kayser-Frutschi, Regierungsrätin NW



Finanzielle Auswirkungen insgesamt im Konkordat

- Alle beteiligten Vereinbarungskantone haben in naher Zukunft Erneuerungs- und Investitionsbedarf in die bestehenden ELZ
- ELZ Einrichtungen wie deren Bauten, sehr kostenintensives Nischengeschäft (Verfügbarkeit, Notstandssysteme, Redundanz, etc.) eine gezielte Bündelung mit gleichzeitiger Redundanz reduziert Kosten (Initial und Betriebskosten)
- Bau und Betrieb von zwei anstelle von fünf ELZ führt zu wesentlichen Kosteneinsparungen



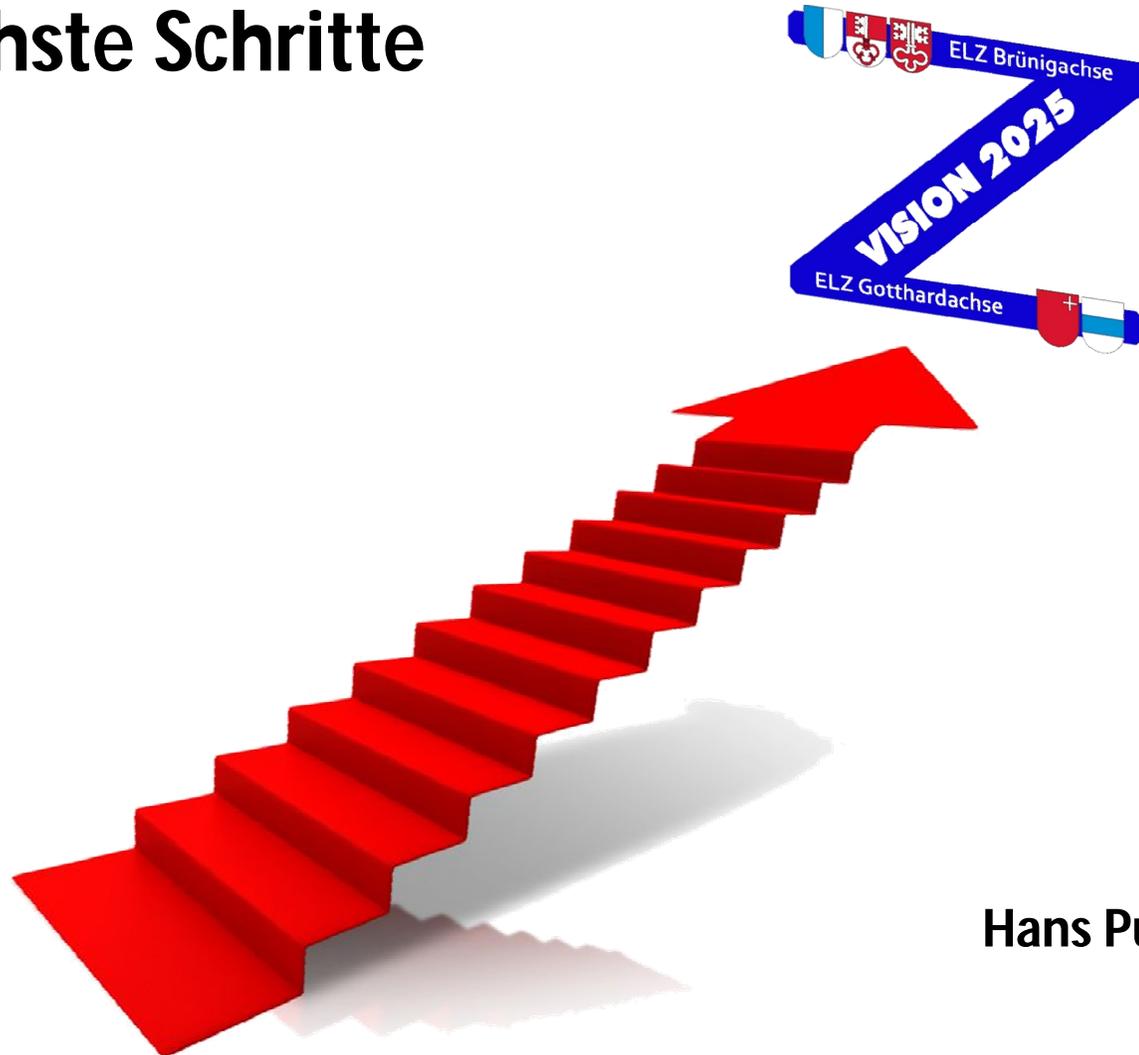
Finanzielle Auswirkungen, Vergleich mit / ohne VISION 2025 im ZPK

Alle Frankenzahlen ohne MwSt (Kostenangaben +/-25%)	Gesamtinvestitionen <u>ohne</u> VISION 2025 in CHF im ZPK (-UR)	Gesamtinvestitionen <u>mit</u> VISION 2025 in CHF im ZPK (-UR)	Einsparungen im Gesamtprojekt in CHF im ZPK (-UR)	Einsparungen im Gesamtprojekt in % im ZPK (-UR)
Investitionen (Art. 30 Abs. 3 ZPK) / baulich und betriebliche Infrastruktur				
Bau: Baukosten (Neubau), Anlehnung wo erforderlich an EN Norm 50518* [vornehmlich BKP: 1, 2, 4, 5, 6]	22'770'000	17'940'000	ca. 4'830'000	ca. 21%
ELZ: Betriebliche Infrastruktur, Nutzerspezifische Anlagen, Betriebs-einrichtungen [vornehmlich BKP: 3, 9]	36'510'000	21'170'000	ca. 15'340'000	ca. 42%
Gesamtinvestitionen Bau und ELZ	59'280'000	39'110'000	ca. 20'170'000	ca. 34%

*) EN Norm 50518 für Bauten Alarm- und Empfangsstellen



Nächste Schritte



Hans Purtschert, Projektleiter



Nächste Schritte

- Weitere vertiefte Klärungen im Bereich Datenschutz (Datenschutzfolgeabschätzung, erkennen von Regelbedarf, Einleitung von Massnahmen)
- Enge Koordination und Abstimmung mit den Bauherrenkantonen Luzern und Schwyz (Zielerreichung erfordert zwei neue ELZ-Einrichtungen)
- Erarbeitung Hauptvertragswerk ELZ-Zusammenarbeit im ZPK
- Abschluss Konzeptphase Ende 2022, Vorbereitung Bericht und Antrag für Freigabe Realisierungsphase ab 2023



Nächste Schritte

